



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell.

Schiller, Friedrich

1894-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim
Montag, den 11. Juni 1894.

94. Vorstellung im Abonnement B.

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.	Pfeifer von Luzern	Herr Franke.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr.	Herr Reumann.	Kunz von Gerjan	Herr Peters.
Ulrich von Rudenz, sein Nefse	Herr Kieper.	Jenni, Fischerknabe	Frl. De Lant I.
Werner Stauffacher	Herr Bauer.	Seppi, Hirtenknabe	Frl. Schelly.
Itel Neding	Herr Starke I.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Hans auf der Mauer	Herr Springer.	Hedwigs, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Jacobi.
Förg im Hofe	Herr D. Hart.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Frl. Wittels.
Ulrich, der Schmied	Herr Brentano.	Armgard, } Bäuerinne n	(Frl. Walles.
Jost von Weiler	Herr Voigt.	Rechtshild, } Tell's Knaben	(Frl. Schubert.
Walther Fürst	Herr Eichrodt.	Walther, }	(Louise Schaaf.
Wilhelm Tell	Herr Moser.	Wilhelm, } Soldner	(Al. Baro.
Röffelmann, der Pfarrer	Herr Strubel.	Friehhardt	(Herr Hildebrandt.
Petermann, der Sigrift	Herr Rüdiger.	Leuthold	(Herr Langhammer.
Kuoni, der Hirt	Herr Döring.	Rudolph der Harros, Gessler's Stallmeister	Herr Lösch.
Werni, der Jäger	Herr Hecht.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Schmalz.
Kuodi, der Fischer	Herr Stury.	Stüssi, der Flurschütz	Herr Kessler.
Arnold von Melchthal	Herr Tietsch.	Der Frohsvogt	Herr Schödl.
Konrad Baumgarten	Herr Bongard.		
Meier von Sarnen	Herr Vint.		
Struth von Winkelried	Herr Semes.		
Klaus von der Flüe	Herr Schilling.		
Burkhard am Büchel	Herr Starke II.		
Arnold von Sewa			

* * * Wilhelm Tell: Herr Carl Blauenstein vom Berliner Theater in Berlin als Gast.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Vogen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Vogen II. Rang (4 Plätze.)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Eingelne Vogenplätze:		Sperrethe 1. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz		1.90 " "
2. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrethe II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schweigingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			